

Land- und forstwirtschaftliches Pflichtpraktikum in NÖ 2023

Vs. 1.0

Inhalt:

| | | |
|--|--------------|------------|
| 1. Allgemeines zum Pflichtpraktikum | S. 2 | 【v】 |
| 2. Übersicht für das kurze Pflichtpraktikum | S. 3 | 【v】 |
| 3. Übersicht für das lange Pflichtpraktikum | S. 5 | 【v】 |
| 4. Praktikanten mit Matura | S. 7 | 【v】 |
| 5. Arbeitnehmerschutz/Unfallverhütung | S. 8 | 【v】 |
| 6. Lohnverrechner | S. 9 | 【v】 |
| Anhang I: | S. 10 | 【v】 |
| Dienstvertragsmuster und Zeitaufzeichnungsformular | | |
| Anhang II: | S. 14 | 【v】 |
| Lohnkonto & -abrechnung, Jahreslohnzettel L16 (Ausfüll-Beispiel) | | |

1. Allgemeines zum Pflichtpraktikum

Nach den Lehrplänen der Landwirtschaftlichen Fachschulen und der Höheren Landwirtschaftlichen Bundeslehranstalten haben Schülerinnen und Schüler¹ eine Pflichtpraxis (= Fremdpraxis) zu absolvieren.

Einen Praxisplatz darf jeder land- und forstwirtschaftliche Betriebsführer anbieten, der fachlich und pädagogisch qualifiziert ist. Zusätzlich zu den anerkannten Lehrbetrieben können dies nach der NÖ Landwirtschaftlichen Schulorganisationsverordnung auch Betriebe sein, in denen der Betriebsleiter landwirtschaftlicher Facharbeiter bzw. Absolvent einer landwirtschaftlichen Fachschule ist.

Praxisplätze werden in der Regel von der jeweiligen land- und forstwirtschaftlichen Schule vermittelt.

Die Schule beaufsichtigt den Vollzug der Praxis. Sie ist verpflichtet, den Namen des jeweiligen Praxisbetriebes der Land- und Forstwirtschaftsinspektion weiterzuleiten. Diese hat – sofern nicht „Heimpraxis“ vorliegt - die Evaluierung der Arbeitssicherheit (Gefahrenevaluierung) vorzunehmen

Basis des Ausbildungsverhältnisses bilden die von den entsendenden Schulen vorgelegten Ausbildungs-Vereinbarungen.

¹ Um die Lesbarkeit dieses inhaltlich anspruchsvollen Textes zu verbessern, wird im Folgenden ausnahmsweise auf die Nennung beider Geschlechtsformen verzichtet.

2. Übersicht für das kurze Pflichtpraktikum

Wesentliche Merkmale

- Beschäftigungsdauer bis 4 Monate
- Entlohnung:
Die monatliche Mindestentschädigung beträgt 674,50 Euro (für Praktikanten ohne Matura).
- Die Sonderzahlungen sind im Lohn inkludiert.
- Anmeldung bei der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) vor Arbeitsantritt (www.elda.at).
Für das kurze Pflichtpraktikum besteht volle Versicherungspflicht mit einem SV- Beitragssatz von 35,40 % (Dienstgeber- und Dienstnehmer-Anteil).

Bei Gewährung der freien Station (freie Unterkunft und freie Kost zu allen Mahlzeiten) können monatlich € 196,20 in Abzug gebracht werden. Der Wert für die tägl. freie Station beträgt € 6,54. Teilbeträge für Einzelleistungen sind in Anhang III des Kollektivvertrages nachzulesen.

Das Entgelt ist monatlich im Nachhinein auszubezahlen; eine Lohnabrechnung ist auszuhändigen.

Abrechnungs-Beispiel

| | |
|---------------------------------|------------|
| Bruttolohn | € 674,50 |
| 14,12 % Dienstnehmer-Beitrag SV | - € 95,24 |
| 0,75 % Dienstnehmer-Beitrag LAK | - € 5,06 |
| <hr/> | |
| Nettolohn | € 574,20 |
| Volle freie Station | - € 196,20 |
| <hr/> | |
| Auszahlungsbetrag | € 378,00 |

Betriebliche Vorsorge

Ab dem zweiten Monat der Beschäftigung ist für Pflichtpraktikanten der Beitrag zur Betrieblichen Vorsorge (BV-Beitrag) in Höhe von 1,53 % des Entgelts an die ÖGK zu entrichten. (Wird innerhalb eines Zeitraumes von zwölf Monaten ab dem Ende eines Dienstverhältnisses mit demselben Dienstgeber erneut ein Dienstverhältnis geschlossen, setzt die Beitragszahlung zur Betrieblichen Vorsorge bereits mit dem ersten Tag der neuerlichen Beschäftigung ein.)

Verrechnung mit der ÖGK

Sofern die Abrechnung als „Selbstabrechner“ durchgeführt wird, erfolgt diese monatlich über das elektronische Meldesystem der ÖGK (ELDA, siehe www.elda.at). Die Beiträge sind grundsätzlich bis zum jeweils 15. des Folgemonats auf das Konto der ÖGK zu überweisen.

Ausfüllhilfe zur monatlichen Beitragsgrundlagenmeldung

| | Verrechnungs- Position | Beitragsgrund- lage | Beitragssatz (%) | Gesamtbeiträge (Dienstgeber- und Versicherten- beiträge) |
|---|--|------------------------|---------------------|--|
| 1. | Standard- Gruppen- Verrechnung „Landarbeiter“ | € 674,50 | 38,40 | € 259,01 |
| 2. | Minderung AV um 3% | - € 674,50 | 3 | - € 20,24 |
| = Summe der SV-Beiträge | | | | € 238,77 |
| BV-Beitrag (ab dem 2. Monat der Beschäftigung 1,53 %) | | | | € 10,32 |
| = Gesamtsumme der Beiträge | | | | € 249,09 ² |

Nach Arbeitsende ist innerhalb von 7 Tagen die Abmeldung des Praktikanten bei der ÖGK vorzunehmen. Dies erfolgt ebenfalls über das elektronische Meldesystem ELDA.

Für jeden im Vorjahr beschäftigten Praktikanten ist ein Lohnzettel bis 31. Jänner in Papierform bzw. bis Ende Februar in elektronischer Form an das Finanzamt des Arbeitgebers zu übermitteln. Sofern der Arbeitgeber über einen Internetanschluss verfügt, ist die Übermittlung über ELDA vorzunehmen.

² Im November ist außerdem eine E-Card-Gebühr i.H.v. € 13,35 einzuheben.

3. Übersicht für das lange Pflichtpraktikum

Wesentliche Merkmale

- Beschäftigungsdauer länger als 4 Monate
- Entlohnung:
Die monatliche Mindestentschädigung beträgt 674,50 Euro (für Praktikanten ohne Matura). Die Sonderzahlungen sind nicht im Lohn inkludiert. Das heißt, der Praktikant hat zusätzlich zur monatlichen Mindestentschädigung Anspruch auf aliquoten Urlaubszuschuss und aliquotes Weihnachtsgeld – monatlich also insgesamt auf 786,92 € (bei Anrechnung einer Sonderzahlung in Höhe von 1/6 der monatlichen Mindestentschädigung³).
- Anmeldung bei der ÖGK vor Arbeitsantritt (www.gesundheitskasse.at)
- Für das lange Pflichtpraktikum besteht volle Versicherungspflicht mit einem SV- Beitragssatz von 35,40 %.

Bei Gewährung der freien Station (freie Unterkunft und freie Kost zu allen Mahlzeiten) können monatlich € 196,20 in Abzug gebracht werden. Der Wert für die tägl. freie Station beträgt € 6,54. Teilbeträge für Einzelleistungen sind in Anhang III des Kollektivvertrages nachzulesen.

Das Entgelt ist monatlich im Nachhinein auszubezahlen; eine Lohnabrechnung ist auszuhändigen.

Abrechnungs-Variante 1

Das laufende Entgelt wird samt Sonderzahlungspauschale monatlich ausgezahlt.

| | |
|--|-----------------|
| Entgeltanspruch (monatl. Bruttoentgelt) (674,50/6= aliquoter Sonderzahlungsanteil) | € 674,50 |
| <u>Sonderzahlungsbetrag</u> | <u>€ 112,42</u> |
| Bruttolohn | € 786,92 |
| 14,12 % Dienstnehmer-Beitrag SV-lfd (von € 674,50) | - € 95,24 |
| 14,12 % Dienstnehmer-Beitrag SV-SZ (von € 112,42) | - € 15,87 |
| <u>0,75 % Dienstnehmer-Beitrag LAK (von € 674,50)</u> | <u>- € 5,06</u> |
| Nettolohn | € 670,75 |
| Volle freie Station | - € 196,20 |
| Auszahlungsbetrag | € 474,55 |

Abrechnungs-Variante 2

Annahme: Beschäftigung vom 1.7.-30.11.2023 – Auszahlung Sonderzahlung nur im November
Abrechnungen Juli-Oktober: siehe Abrechnung monatlich für kurzes Praktikum

Abrechnung November:

| | |
|---|------------------|
| Entgeltanspruch (monatl. Bruttoentgelt) (674,50/12*5*2 = aliquoter Sonderzahlungsanteil) | € 674,50 |
| <u>Sonderzahlungsbetrag</u> | <u>€ 562,08</u> |
| Bruttolohn | € 1.236,58 |
| 14,12 % Dienstnehmer-Beitrag SV-lfd (von € 674,50) | - € 95,24 |
| 14,12 % Dienstnehmer-Beitrag SV-SZ (von € 562,08) | - € 79,37 |
| 0,75 % Dienstnehmer-Beitrag LAK (von € 674,50) | - € 5,06 |
| <u>E-Card-Gebühr</u> | <u>- € 13,35</u> |
| Nettolohn | € 1043,57 |
| Volle freie Station | - € 196,20 |
| Auszahlungsbetrag | € 847,37 |

³ Die monatliche Auszahlung der anteiligen Sonderzahlungen zusätzlich zum Monatslohn gemäß den Anhängen I bis IV ist dann zulässig, wenn darüber eine schriftliche Vereinbarung errichtet wird.

Betriebliche Vorsorge

Ab dem zweiten Monat der Beschäftigung ist für Pflichtpraktikanten der Beitrag zur Betrieblichen Vorsorge (BV-Beitrag) in Höhe von 1,53 % an die ÖGK zu entrichten. (Wird innerhalb eines Zeitraumes von zwölf Monaten ab dem Ende eines Dienstverhältnisses mit demselben Dienstgeber erneut ein Dienstverhältnis geschlossen, setzt die Beitragszahlung zur Betrieblichen Vorsorge bereits mit dem ersten Tag der neuerlichen Beschäftigung ein.)

Verrechnung mit der ÖGK

Sofern die Abrechnung als „Selbstabrechner“ durchgeführt wird, erfolgt diese monatlich über das elektronische Meldesystem der ÖGK (ELDA, siehe www.elda.at). Die Beiträge sind bis zum jeweils 15. des Folgemonats auf das Konto der ÖGK zu überweisen.

Ausfüllhilfe zur monatlichen Beitragsgrundlagenmeldung:

| | Verrechnungs-Position | Beitragsgrund-lage | Beitragssatz (%) | Gesamtbeiträge (Dienstgeber- und Versicherten-beiträge) |
|--|---|--------------------|------------------|---|
| 1. | Standard-Gruppen-Verrechnung „Landarbeiter“ | € 674,50 | 38,40 | € 259,01 |
| 2. | Minderung AV um 3 % | - € 674,50 | 3 | - € 20,24 |
| 3. | Standard-Gruppen-Verrechnung „Landarbeiter“ | € 112,42 | 37,65 | € 42,33 |
| 4. | Minderung AV um 3 % | - € 112,42 | 3 | - € 3,37 |
| = Summe der SV-Beiträge | | | | € 277,73 |
| BV-Beitrag (ab dem 2. Monat der Beschäftigung 1,53 % v. € 786,92) | | | | € 12,04 |
| = Gesamtsumme der Beiträge | | | | € 289,77 ⁴ |

Nach Arbeitsende ist innerhalb von 7 Tagen die Abmeldung des Praktikanten bei der ÖGK vorzunehmen. Dies erfolgt ebenfalls über das elektronische Meldesystem ELDA.

Für jeden im Vorjahr beschäftigten Praktikanten ist ein Lohnzettel bis 31. Jänner in Papierform bzw. bis Ende Februar in elektronischer Form an das Finanzamt des Arbeitgebers zu übermitteln. Sofern der Arbeitgeber über einen Internetanschluss verfügt, ist die Übermittlung über ELDA vorzunehmen.

⁴Im November ist außerdem eine E-Card-Gebühr i.H.v. € 13,35 einzuheben.

4. Praktikanten mit Matura

Das Mindestentgelt von Praktikanten mit Matura beträgt € 840,46 anstatt € 674,50 monatlich. Im Übrigen gilt das für Praktikanten im kurzen bzw. langen Praktikum Angeführte.

Versicherungsschutz in der gesetzlichen Sozialversicherung

Da die Praktikanten mit ihrem Mindestentgelt über der Geringfügigkeitsgrenze (Wert 2023: € 500,91 monatlich) liegen, sind diese nicht nur unfallversichert, sondern auch in der gesetzlichen Kranken-, Pensions- und Arbeitslosenversicherung pflichtversichert.

5. Arbeitnehmerschutz/Unfallverhütung

Es sind die einschlägigen Bestimmungen des Landarbeitsgesetzes zum Arbeitnehmerschutz zu beachten. Es ist auf die Pflicht zur Evaluierung von Gefahren am Arbeitsplatz hinzuweisen.

Die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen bietet eine kostenlose Betriebsberatung zur Feststellung von technischen oder baulichen Mängeln. Darüber hinaus geben auch die NÖ Land- und Forstwirtschaftsinspektion und die AUVA Auskunft zum Arbeitnehmerschutz und zur Evaluierungspflicht.

Der Praxisbetrieb ist verpflichtet, einen Arbeitsunfall binnen fünf Tagen dem Unfallversicherungsträger, das ist die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, zu melden. Auch die Schule ist vom Unfallereignis, allenfalls von einer Erkrankung des Praktikanten zu verständigen.

Jugendschutz

Als Jugendliche gelten Personen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Jugendliche dürfen zu bestimmten Arbeiten generell nicht herangezogen werden. Diese sind in der Verordnung über Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche in der Land- und Forstwirtschaft angeführt.

Besonders zu beachten sind die speziell für Jugendliche geltenden Einschränkungen bei der erlaubten Arbeitszeit. Folgende Regelungen werden besonders hervorgehoben:

- Die tägliche Arbeitszeit darf max. 8 Stunden betragen (für Personen unter 15 Jahren max. 7 Stunden).
- Die Wochenarbeitszeit darf max. 40 Stunden betragen (für Personen unter 15 Jahren max. 35 Stunden).
- Für Jugendliche gelten ein Überstundenverbot sowie ein Verbot der Nachtarbeit.
- Die tägliche Arbeitsruhe muss mindestens 12 Stunden (für Jugendliche unter 15 Jahren mind. 14 Stunden) betragen.
- Wochenendarbeit ist für Jugendliche grundsätzlich verboten.

Aufzeichnungspflichten

Dienstgeber treffen eine Reihe von Aufzeichnungspflichten, wovon die Führung eines Lohnkontos bzw. die Aufzeichnung der Arbeitszeit hervorgehoben werden sollen. In der Anlage finden sich Muster-Formulare für die Vornahme dieser Aufzeichnungen.

Familienbeihilfe

Die Entschädigung führt zu keinem Wegfall der Familienbeihilfe beim Praktikanten, wenn das jährliche Einkommen den Betrag von € 15.000,-- nicht übersteigt.

Urlaub

Da der Jahresurlaub 5 Wochen beträgt, steht Praktikanten bei einer 5-Tage-Woche für jeden im Dienstverhältnis zurückgelegten Monat Urlaub im Ausmaß von umgerechnet 2,08 Tagen zu. Bei einer 6-Tage-Woche steht für jedes Monat Urlaub im Ausmaß von 2,5 Tagen zu. Wird der Urlaub nicht verbraucht, so ist er als so genannte Urlaubersatzleistung auszubezahlen. Die Versicherung bei der ÖGK verlängert sich um jene Tage, für die eine Urlaubersatzleistung bezahlt werden muss.

6. Lohnverrechner

Da die einschlägigen Bestimmungen sehr komplex sind und eine fehlerfreie Abrechnung ohne Spezialwissen und professionelle EDV-Unterstützung oftmals kaum möglich ist, empfehlen wir die Beiziehung eines professionellen Wirtschaftstreuhand-, Steuerberatungs- bzw. Personalverrechnungsunternehmens (www.kwt.or.at).

Die im Falle einer Beauftragung übernommenen Leistungen beinhalten in der Regel folgende Dienste:

- An-, Ab- und Änderungsmeldungen des Dienstnehmers bei der ÖGK
- Erstellung von Lohnabrechnungen für den Dienstnehmer (inkl. Sonderzahlungen, Urlaubersatzleistungen)
- Meldung aller Abgaben
- Führung der Lohnkonten
- Erstellung der Jahreslohnzettel und Übermittlung an Finanzamt, ÖGK und Gemeinde

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Referat für Sozial- und Arbeitsrecht der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer,
Mag. Martin Erasmus (Tel.Nr. 05 0259 – 27304)

Die gegenständliche Informationsbroschüre bietet lediglich einen Grobüberblick. Eine vollständige Darstellung sämtlicher für Dienstverhältnisse geltender Bestimmungen ist in diesem Rahmen nicht möglich. Der Inhalt dieser Broschüre wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die NÖ Landwirtschaftskammer bzw. die Autoren können allerdings keine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen.

Anhang I

DIENSTVERTRAG⁵

I. Name und Anschrift des Dienstgebers:

.....
.....

II. Name und Anschrift des Dienstnehmers:

.....
geb.in

III. Beginn sowie allenfalls vereinbartes Ende des Dienstverhältnisses und allen falls vereinbarte Probezeit:

.....

IV. Lohnkategorie laut Kollektivvertrag:

.....

V. Vereinbarter Lohn:

a) Barlohn brutto: €, fällig jeweils am

b) Vereinbarungsgemäß werden vom Barlohn nachstehende Naturalbezüge abgezogen (siehe zu diesen Sachleistungen Anhang III):

- Verpflegung
- Wohnung
- Beheizung
- Beleuchtung
- Volle Station

~~VI. Überstundenpauschale § 11:~~

.....

VII. Dauer der Kündigungsfrist und Kündigungstermine:

.....

VIII. gewöhnlicher Arbeitsort:

.....

IX. vorgesehene Verwendung:

.....

X. Ausmaß des Erholungsurlaubes:

.....

XI. vereinbarte Normalarbeitszeit:

.....

XII. anzuwendender Kollektivvertrag:

.....

XIII. anzuwendende Betriebsvereinbarungen:

.....

XIV. Name und Anschrift der betrieblichen Vorsorgekasse:

.....

⁵ Nur zu verwenden, falls keine Praxisvereinbarung vorliegt.

XV. Sonstige Vereinbarungen:

.....
.....
.....

Dienstnehmern wird bei Dienstbeginn eine Kopie der Anmeldung zur Sozialversicherung sowie monatlich eine Lohnabrechnung ausgehändigt.

Hier ist ein Dienstschein in entsprechender Übersetzung zu finden:

Here you can find the employment form in your language:

Itt találja meg a munkáltatói igazolást az Ön nyelvén:

Tu nájdete služobný list vo svojom jazyku:

Zde naleznete zaměstnanecký list ve svém jazyce:

Aici puteți găsi Contractul de muncă în limba dumneavoastră:

Тук ще намерите договора за извършване на услуга на Вашия език:

Ovdje ćete pronaći potvrdu o sklopljenom ugovoru o radu na Vašem jeziku:

Ovde ćete naći potvrdu o zaključenom ugovoru o radu na svom jeziku:

Potrdilo o zaposlitvi v svojem jeziku najdete tukaj:

Ovdje ćete naći Ugovor o radu na Vašem jeziku:

Тут можна знайти Довідку про умови працевлаштування Вашою мовою:

Tutaj znajdują się zaświadczenie w języku ojczystym:

NÖ Landarbeiterkammer: **www.landarbeiterkammer.at/noe/information**

NÖ Landwirtschaftskammer: **<https://noe.lko.at/dienstscheinmuster>**

Unterschrift des Dienstgebers

....., am

Unterschrift des Dienstnehmers

....., am

Arbeitszeitaufzeichnung

Familien- und Vorname

Monat und Jahr

| Tag | Arbeitsbeginn | Pause von - bis | Arbeitsende | Tagesarbeitszeit (ohne Pause) | Normalarbeitszeit | Überstunden | Sonstiges |
|-----|---------------|-----------------|-------------|-------------------------------|-------------------|-------------|-----------|
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | |
| 7 | | | | | | | |
| 8 | | | | | | | |
| 9 | | | | | | | |
| 10 | | | | | | | |
| 11 | | | | | | | |
| 12 | | | | | | | |
| 13 | | | | | | | |
| 14 | | | | | | | |
| 15 | | | | | | | |
| 16 | | | | | | | |
| 17 | | | | | | | |
| 18 | | | | | | | |
| 19 | | | | | | | |
| 20 | | | | | | | |
| 21 | | | | | | | |
| 22 | | | | | | | |
| 23 | | | | | | | |
| 24 | | | | | | | |
| 25 | | | | | | | |
| 26 | | | | | | | |
| 27 | | | | | | | |
| 28 | | | | | | | |
| 29 | | | | | | | |
| 30 | | | | | | | |
| 31 | | | | | | | |

Durchrechnungszeiträume:

von:

bis:

von:

bis:

Anhang II

Lohnkonto⁶

| | |
|------------------|--|
| Zeitraum: | |
| Name: | |
| SV-Nr: | |
| Anschrift: | |
| beschäftigt als: | |
| Eintritt: | |
| Austritt: | |

| | |
|----------------------------|--|
| Kontonummer: | |
| Alleinverdiener (ja/nein): | |
| Pendlerpauschale: | |
| Freibetrag lt. Bescheid: | |

| Monat | Stunden | | | Art d. Bezuges (L/G) | Normal-bezug | Überstunden | | Sonderzahlungen | | | Gesamt IfB Bezug | Abzug SV IfB | LSt Bmgrl. IfB | Abzug LSt IfB | Auszahlungs-betrag |
|-----------|---------|----|-----|----------------------|--------------|-------------|-------------------|-----------------|----------|----------------|------------------|--------------|----------------|---------------|--------------------|
| | N | 50 | 100 | | | ÜG | ÜZ 50% ÜZ 100% | SZ-Bezug | Abzug SV | Abzug LSt- Fix | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jänner | | | | | | | | | | | | | | | |
| Februar | | | | | | | | | | | | | | | |
| März | | | | | | | | | | | | | | | |
| April | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mai | | | | | | | | | | | | | | | |
| Juni | | | | | | | | | | | | | | | |
| Juli | | | | | | | | | | | | | | | |
| August | | | | | | | | | | | | | | | |
| September | | | | | | | | | | | | | | | |
| Oktober | | | | | | | | | | | | | | | |
| November | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dezember | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summen | | | | | | | | | | | | | | | |

⁶ Basierend auf dem entsprechenden Beispiel auf <http://daten.schule.at>.

Lohnabrechnung⁷

| | |
|-----------|--|
| Zeitraum: | |
|-----------|--|

Dienstnehmerdaten

| | |
|--------------------|--|
| Familienname: | |
| Vorname: | |
| Straße/Hausnummer: | |
| PLZ/Ort: | |

Dienstverhältnis

| | |
|-----------------|--|
| Eintrittsdatum: | |
| Dienststart: | |
| Wochenstunden: | |

Steuermerkmale

| | |
|-------------------|--|
| Alleinverdiener: | |
| Pendlerpauschale: | |
| FB. lt. Bescheid: | |
| Kinder: | |

Abrechnung

| | |
|--------------------------------------|--|
| Bruttobezug lfd. | |
| SZ Brutto | |
| - SV-Beitrag für laufende Bezüge: | |
| - SV-Beitrag für sonstige Bezüge SZ: | |
| - Lohnsteuer für laufende Bezüge: | |
| - Lohnsteuer fix sonstige Bezüge: | |
| - Geldwert für Naturalbezüge | |

Auszahlungsbetrag: _____ €

⁷ Basierend auf dem entsprechenden Beispiel auf <http://daten.schule.at>.

Jahreslohnzettel für fünf Monate

Praktikant ohne Matura
mit Mindestlohn (Bsp.)

Steuerrechtliche Daten:

Beitragszeitraum von Bis
1.7.2023 30.11.2023

Angaben zum Dienstgeber ...
Angaben zum Dienstnehmer

...

AVAB nein AEAB nein

Bruttobezüge gemäß § 25 (ohne § 26 und ohne § 3 Abs. 1 Z 16b) 3.934,60

.....
Steuerfreie Bezüge gemäß § 68

.....
Bezüge gemäß § 67 Abs. 1 und 2 (innerhalb des Jahressechstels), vor Abzug
der SV-Beiträge [220] 562,10

(SV-Beiträge)

Insgesamt für lohnsteuerpflichtige Einkünfte
einbehaltene

SV-Beiträge, Kammerumlage, 580,87
Wohnbauförderung

Abzüglich einbehaltene SV-Beiträge:

für Bezüge gemäß Kennzahl [220] 79,37

für Bezüge gemäß § 67 Abs. 3

bis 8, soweit steuerfrei

bzw. mit festem Steuersatz

versteuert -

Vom Laufenden Entgelt einbehaltene

SV-Beiträge & 501,50
Kammerumlage

Steuerpflichtige Bezüge 2.871,00

Anrechenbare Lohnsteuer -